



Gemeindebrief
Juni - August 2026



-liche

Einladung

zum

Gemeindefest

am 5. Juli

Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Ferienkirche	4
	- Kindergottesdienst	5
	- Kindergarten	6
	- Rückblick	10
	- Seniorenausflug	11
	- Gemeindefest	11
	- Kirchentag 2027	12
	- Vorschau Mirjamsonntag	14
	- Musik in Linnep	15
	- Kinderseite	18
	- Geselligkeit	19
	- Konzerte	20
Neues aus dem Kongo		22
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	23
	- Aus den Kirchenbüchern	24
Ständige Termine		25
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	26
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	27
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen
eine
schöne Sommerzeit*

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Heft die männliche Form verwendet,
die alle Geschlechter einschließt.*

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion / Layout: Gemeindebüro / Redaktionsteam
Fotos und Grafiken: Pixabay, Gemeindebriefmagazin, Künstler und Privat
ViSdP: Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 1. August 2026

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnep.de

Sommerzeit ist Reisezeit, Zeit der Erholung, Zeit, um auszuspannen. Im Sommer bekommt man oft so eine Ahnung davon, dass das Wichtige im Leben etwas anders ist als das tägliche Einerlei, die tägliche Arbeit, der ewig gleiche Trott. Da gibt es noch etwas anderes, etwas Außergewöhnliches, das sich in seinem Leben zu finden lohnt.

Ein junger Mann kam zu einem weisen Mann und fragte: „Was ist das Wichtigste im Leben?“ Der Weise sagte: „Frage nach dir selbst.“ Das wunderte den jungen Mann. Er wusste zwar, wie er nach einer Straße oder einer Auskunft fragen sollte, aber wie fragt man nach sich selbst? „Du kennst doch eine Zwiebel, der man ihre vielen Häute nacheinander abschälen muss. Genauso ist es mit dem Fragen nach dem Menschen. Lerne, eine Frage nach der anderen zu stellen. Du fängst von außen mit unserer Welt an, fragst nach dem, was man messen und berechnen, sehen und anfassen kann. Dann frage tiefer. Löse die Schalen der Äußerlichkeiten und komme zu tieferen Schichten. Frage nach der Mitte, nach dem, was dich wirklich bewegt.“ Der junge Mann verstand: Das Wesentliche liegt tiefer als die Äußerlichkeit-

ten des Lebens und der Dinge. Das, was mir wichtig ist, liegt tief in mir selbst.

Der Weise fuhr fort: „Wenn du so fragen kannst, dann wird vieles Äußerliche für dich unwichtig. Du gewinnst Zugang zur Tiefe, und in der tiefsten Tiefe gewinnst du den Zugang zu Gott, dem Geheimnis deines Lebens.“ Der junge Mann wunderte sich: Nach Gott fragen, was bringt mir das? Der Weise schüttelte den Kopf: „Gib nicht zu schnell mit dem Suchen und Fragen auf. Es ist wie mit einer Seefahrt. Ein Seemann auf großer Fahrt will sein Ziel erreichen, auch wenn er es nicht sehen kann. Er kann immer nur bis zum Horizont sehen, doch sein Ziel liegt viel weiter. So fährt er weiter auf seiner Reise, denn er weiß: Was hinter dem erkennbaren Horizont liegt, ist noch viel größer als alles Sichtbare.“ Der junge Mann war nicht zufrieden: „Aber wenn ich nach Gott frage, was kommt dabei heraus? Die Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen von Gott. Jede Religion, jede Kirche sagt etwas anderes. Was von all dem ist denn wahr?“ Der Weise antwortete: „Du musst anders fragen: Was ist denn für dich wahr, was ist für dich wichtig? Du kannst nicht den

ganzen Reichtum der Gotteserfahrungen, die Menschen machen, in dich aufnehmen. Du kannst nur deine eigenen Erfahrungen machen. Mach dich auf den Weg.“ Der junge Mann zögerte: „Und was ist der Lohn für meine Mühe?“ Der weise Mann lächelte: „Du gewinnst alles dabei. Denn auf deinem Weg wirst du erfahren, dass du nicht allein unterwegs bist – andere fragen wie du nach dem Wichtigen und dem Sinn. Es ist, als wenn man einem Menschen auf einer Reise begegnet und feststellt, wie viel man

doch gemeinsam hat. Und auch wenn die Menschen aus den unterschiedlichsten Richtungen aufgebrochen sind, hat ihre Reise doch den gleichen Ausgangspunkt und das gleiche Ziel: die Liebe Gottes.“

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer eine gute Reisezeit – egal, ob Sie nun verreisen oder zu Hause bleiben.

Ihr



Ferienkirche

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Das gilt auch für uns in der Kirche. Aus diesem Grund hat sich die „Ferienkirche“ in den letzten Jahren bewährt. In den Gemeinden Homburg, Hösel und Linnep findet im Sommer alle zwei Wochen ein Gottesdienst in der gewohnten Kirche statt und alle 2 Wochen in einer gut erreichbaren Kirche:

Sonntag 19.7.26	10 Uhr Gottesdienst in Linnep	Pfr. Weber-Ritzkowsky
Sonntag 26.7.26	10 Uhr Gottesdienst in Hösel	Pfr. Weber-Ritzkowsky
Sonntag 02.8.26	10 Uhr Gottesdienst in Linnep	Pfr. Ulrich
Sonntag 09.8.26	10 Uhr Gottesdienst in Hösel	Pfr. Ulrich
Sonntag 16.8.26	10 Uhr Gottesdienst in Linnep	Pfr. Lavista
Sonntag 23.8.26	10 Uhr Gottesdienst in Hösel	Pfr. Lavista
Sonntag 30.8.26	10 Uhr Gottesdienst in Linnep	Pfr. Weber-Ritzkowsky

Ab dem 06.09.2026 ist die Sommerkirche vorbei und es geht in den Gemeinden dann mit den Gottesdienstrhythmen wie gewohnt weiter.



Gottesdienste für Kinder (und ihre Familien)

Immer am letzten Sonntag im Monat
um 11.30 Uhr in der Waldkirche.

Unsere nächsten Termine sind am:

28. Juni
- Bergpredigt -

27. September
- Der reiche Kornbauer -

Im Anschluss laden wir zu einem
kleinen Imbiss in den Kirchsaal ein.

Mitwirken der Konfis in der Kinderkirche

Der Kindergottesdienst (für Kinder und ihre Familien) findet seit Jahren jeweils am letzten Sonntag im Monat statt. Seit Mai dieses Jahres sind die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes beteiligt. Jeweils zwei sind jedes Mal dabei und lernen so auch diese Gottesdienstform kennen.

Bei den Godly-Play-Themeneinheiten haben sie die Chance, biblische Texte auf anschauliche Weise verstehen zu lernen. Sie können im Kreativ-Team eigene Ideen einbringen, die Jüngeren beim Basteln unterstützen und so üben, Verantwortung zu übernehmen sowie in eine ganz neue Welt mit anderen Liedern als im Gottesdienst einzutauchen.

Im Gottesdienst für alle treffen sich bei uns Monat für Monat tatsächlich alle Generationen. Das weitet den Blick in alle Richtungen. Ich bin mir sicher, dass es für alle eine Bereicherung sein kann, wenn wir den Konfis Aufgaben in der Kinderkirche übertragen. Vielleicht entdecken sie eine neue Leidenschaft und möchten sich dem KiGo-Team anschließen?

Christine Lampalzer-Omar



Neues aus der Kita

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus....

Noch bevor wir in unsere Sommerferien starten, müssen wir uns von unserer lieben Kollegin Petra Kube verabschieden, die zum 30.06.2026 in den wohlverdienten Ruhestand

geht. Frau Kube war 11 Jahre in der Kita tätig. Ihr großer Erfahrungsschatz, ihre Herzlichkeit und die Liebe zu ihrem Beruf waren jeden Tag spürbar.

Wir alle werden sie sehr vermissen und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Liebe und Gute!

Wenn wir dann aus unseren Ferien zurück sind, starten wir das Kita-jahr mit einem neuen Konzept.

Ab August arbeiten wir mit homogenen Gruppen. Was bedeutet das?

Homogene Gruppen bestehen aus Kindern gleichen Alters oder ähnlichen Entwicklungsständen.

Sie ermöglichen eine gezielte pädagogische Förderung, da Bildungsangebote präzise auf die ähnlichen Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder abgestimmt werden können. Diese Gruppenstruktur erleichtert oft den Alltag, die Sozialisation und das Lernen unter Gleichaltrigen.

Die pädagogische Arbeit ist stark auf altersgerechte Themen und Projekte ausgerichtet, es kann eine individuellere Förderung stattfinden.

In der Praxis wird es so sein, dass die 2-3jährigen den hinteren Teil des Hauptgebäudes beziehen werden, die 4-5jährigen die Räume im vorderen Teil und die Entdecker (Vorschulkinder) die Räume der ausgelagerten Gruppe im Gebäude neben der Feuerwehr.

In den Randzeiten werden alle Kinder altersgemischt im Hauptgebäude betreut.

Eine spannende und aufregende Zeit liegt vor uns, und zusammen mit den Kindern sind wir in die Vorbereitungsphase gestartet.

Unter dem Thema „Glaube, Bildung, Vielfalt leben“ findet bis Juli 2026 in allen evangelischen Kindertagesstätten der Windrose ein Projekt statt. In jeder Kita werden



Angebote und Impulse zum Thema durchgeführt und dargestellt.



Die Ergebnisse finden Sie auf einer „Holzwand“ im Flurbereich der Kita, die in die 10 Bildungsbereiche (Sprache/Kommunikation, Re-

ligion/Ethik, Mathematik, Körper/Gesundheit/Ernährung, Ökologie, Bewegung, Musisch/Ästhetisch, Naturwissenschaft/Technik und Sozial/Kultur) unterteilt ist.

Zum Abschluss der Projektphase wird es am 11.07.26 in Mettmann in der Ev. Kirche Freiheitsstraße einen Gottesdienst geben.

Zusätzlich gestaltet jede Kita ein Puzzleteil. Alle Puzzleteile werden zwischen August und Dezember als Wanderausstellung zur Verfügung gestellt.

Sonnige Grüße aus der Kita

Susanne Huppertz



Ständige Termine

Montags

10.00 Uhr Yoga in Kleingruppen

13.30 Uhr Fußballtraining in der Sporthalle der MCS (nach Absprache)

Dienstags

Godly Play (Vorentdecker und Entdecker) mit Herrn Weber-Ritzkowsky

Donnerstags

Chor für Entdecker und Vorentdecker mit Frau Lampalzer-Omar

Freitags

Wochenschluss mit Herrn Weber-Ritzkowsky

4x im Jahr - Themenbezogene Spielzeugwoche

KiTa-Termine

An drei Mittwoch-Vormittagen (20.05., 10.06. und 24.06.) besuchen alle Entdeckerkinder, die an der Matthias-Claudius-Schule angemeldet sind, ihre zukünftige Schule.

Matthias-Claudius-Schule

STÄDT. GEM. GRUNDSCHULE RATINGEN-BREITSCHIED

Die Kinder werden auf dem Weg von der KiTa zur Schule und zurück von zwei Erzieherinnen begleitet.

Am Freitag, den 19.06.26 findet ab 14:15 Uhr ein WM-Fußballturnier mit anschließender Party für alle KiTa-Fußballkinder und ihren Eltern auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum statt.

Am Montag, den 22.06.26 laden Frau Duarte-Niermann und Frau Schmidt alle Eltern der Fußballkinder zum gemeinsamen Training in die Sporthalle an der MCS ein.

Am Mittwoch, den 24.06.26 treffen sich alle zukünftigen Vorentdecker (Einschulung 2028) mit ihren Eltern von 16:15 - 17:30 Uhr zum Kennenlernnachmittag. Siehe Bericht zur konzeptionellen Veränderung.

Im Vormittagsbereich des 01.07.26 findet die diesjährige Schultornister-Party im Bewegungsraum der KiTa statt.

Am Mittwoch, den 01.07.26 treffen sich alle zukünftigen Entdecker (Einschulung 2027) mit ihren Eltern von 16:15 - 17:30 Uhr zum Kennenlernnachmittag. Siehe Bericht zur konzeptionellen Veränderung.

Das Gemeindefest findet in diesem Jahr am 05.07.26 statt. Hierzu sind alle KiTa-Familien recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten sie hierzu, zur gegebenen Zeit, den Aushang in der KiTa.

Am Freitag, den 10.07.26 ist die KiTa geschlossen. Die Erzieherinnen machen mit den Entdeckerkindern und deren Eltern einen Abschiedsausflug.

Samstag, den 11.07.26 laden wir alle Entdeckerkinder und -eltern ab 10:00 Uhr zu einem Abschiedsgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Frühstück ein.

Am Samstag, den 11.07.26 findet auch der Familiengottesdienst zum Projektabschluss „Bildung, Glaube, Vielfalt leben“ um 11:00 Uhr in der Freiheitsstraße in Mettmann statt. Alle KiTa-Familien sind hierzu ganz herzlich eingeladen. Eine separate Einladung folgt.



Am 10.08.26 starten wir mit einem Konzeptionstag in das neue KiTa-Jahr.



Schließzeiten 2026

26.05.	Schließtag
10.07.	Abschied Entdecker
17.07.	ab 14:00 Uhr, Beginn Sommerschließzeit
20.07. - 07.08.	Sommerschließzeit
10.08.	Konzeptionstag
11.09.	Mitarbeiterausflug
02.10.	Konzeptionstag QM
24.12.26 - 04.01.2027	Winterschließzeit

Öffnung mit Bedarfsabfrage 05.06. Brückentag

Bitte beachten:

Der Martinstag mit 14:00 Uhr-Schließung ist noch nicht terminiert.

Werden Sie Teil unserer
zufriedenen Kundschaft

und freuen Sie sich über eine
sorgenfreie und reibungslose
Vermarktung Ihrer Immobilie.

Marcus Schulze

Ihr Immobilienmakler für Ratingen und Umgebung

m² Immobilien Ratingen

Mülheimer Str. 94 - 40882 Ratingen

Tel. 02102 / 889 55 44

ms@m-quadrat-immobilien.de

m-quadrat-immobilien.de/ratingen



Pfingstmontag an der Anger

Der Pfingstmontag war sonnig und warm. Die Gemeinden Homberg, Hösel und Linnep haben sich an der Anger getroffen, um gemeinsam unter freiem Himmel Gottesdienst zu feiern. Linnep war in diesem Jahr erstmals dabei. Begleitet vom Bläserkreis Hösel und war es ein anregender Gottesdienst, in dessen Verlauf auch Kinder und eine Jugendliche in der Anger getauft wurden. Klar ist: nächsten Pfingstmontag sind wir wieder da, hoffentlich bei ähnlich gutem Wetter.



Linneper Mittagstisch



Gemeinsam essen – miteinander Zeit verbringen

Jeden 2. Mittwoch im Monat

12:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Am Ehrkamper Bruch 1

8. Juli

9. September / 14. Oktober

11. November / 9. Dezember

Alle sind herzlich willkommen!

Es gibt ein warmes, leckeres Essen
Gelegenheit für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft

Der Mittagstisch ist kostenlos
– wir freuen uns über eine Spende nach eigenem Ermessen.

Bitte melden Sie sich, bis zwei Tage vorher, im Gemeindebüro an.
Tel.: 02102 207690 / Mail: gemeindebuero.linnep@ekir.de

Wir freuen uns auf Sie!

Kaumanns seit 1966
Sanitär - Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

info@kaumanns-gmbh.com
www.kaumanns-gmbh.com

Wir gucken in die Sterne!



Am 23. September 2026 startet wieder unser Seniorenausflug. Wir brechen gegen 12.30 Uhr (genaue Zeiten für die Abfahrt in Selbeck und in Breitscheid werden noch bekannt gegeben) mit dem Bus in Richtung Bochum auf. Angekommen, werden wir Kaffeetrinken und dann geht es ins Zeiss-Planetarium in Bochum.

Thema wird sein: „Planeten – Expedition ins Sonnensystem“

Dort wird man uns sicher auch erklären, warum der „Pluto“ heute nicht mehr als Planet gilt.

Der Ausflug wird 25 Euro kosten, Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro (Tel.: 02102-207690); eine gesonderte Einladung wird an alle Seniorinnen der Gemeinde noch mit der Post verschickt.

Begleitet wird der Ausflug wie immer von Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky und Kantorin Christine Lamplazer-Omar.

Gemeindefest

Am 5.7.2026 ist Gemeindefest. Start ist der Gottesdienst in der Waldkirche um 10 Uhr, in dem der Frauenchor und die Konfirmanden singen.

Danach wird um und im Evangelischen Gemeindezentrum „Am Ehrkammer Bruch 1, weitergefeiert. In diesem Jahr wird es zu dem gewohnten Programm zusätzlich, anlässlich der WM, eine Torwand (mit Wettbewerb) geben. Außerdem findet zwei Mal ein Sing-Event für alle (jung, alt, groß, klein) statt (15 Min).

M.Weber-Ritzkowsky

5. Juli 2026

Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Linnepe



10 Uhr Familiengottesdienst in der Waldkirche

Ab 11 Uhr feiern wir rund um das Gemeindezentrum
mit Frühschoppen
Gutem vom Grill
Salaten
Kaffee und Kuchen



**Torwand-
Battle**



**All2gether
Singworkshops
13.30 - 15.30 Uhr**

Bastelaktionen



Weltladen



Kirchentag 2027 – in Düsseldorf



Foto: Kirchentag/Hans-Jürgen Bauer

Alle zwei Jahre findet der Deutsche Evangelische Kirchentag im Wechsel mit dem Deutschen Katholikentag statt. Im kommenden Jahr ist die Evangelische Kirche im Rheinland Gastgeber des 40. Kirchentages, der vom 5. bis 9. Mai 2027 zum dritten Mal (nach 1973 und 1985) in Düsseldorf stattfindet. Motto dieses Kirchentages wird sein: „Du bist kostbar.“

Beginn des Kirchentages werden die zentralen Auftaktgottesdienste an einigen Orten in Düsseldorf sein; danach findet der Abend der Begegnung in der Düsseldor-

fer Altstadt statt. Dort treffen sich viele der über 100.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Menschen aus Düsseldorf und Umgebung. Gruppen und Aktionen informieren über ihre Arbeit und begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unser Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann wird sich mit den benachbarten Kirchenkreisen mit einer bergischen Kaffeetafel vorstellen.

Von Donnerstag bis Samstag finden dann Gottesdienste, Andachten, Konzerte, Ausstellungen, Workshops, der berühmte Markt der

Möglichkeiten auf dem Messege-
lände, Diskussionsveranstaltungen
und vieles mehr statt. Am Sonntag
bildet dann der zentrale Abschluss-
gottesdienst – wahrscheinlich im
Düsseldorfer Fußballstadion – den
Schlusspunkt dieses Glaubensfesti-
vals.

Der Kirchentag ist keine Veranstal-
tung, die von der „Amtskirche“
vorbereitet wird. Er stammt aus
einer privaten Initiative und wird
von einem freien Verein verant-
wortet, der bewusst unabhängig
von allen Gliedkirchen der EKD ist.
Der Kirchentag ist ein Event „von
unten für unten“. Er lebt vom En-
gagement der Initiativen und zeigt,
dass evangelisch sein sich auch im
Umweltengagement, im Einsatz für

die Gleichstellung aller Menschen
oder im Kampf gegen Rassismus
und Folter ausdrücken kann.

Da wir an der Stadtgrenze zu Düs-
seldorf zum Kreis der veranstal-
tenden Gemeinden gehören, sind
wir bei der Mitgestaltung des Kir-
chentages beteiligt. Bei uns können
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Quartier beziehen, von uns können
viele Menschen ehrenamtlich als
Helferinnen und Helfer beim Kir-
chentag mitarbeiten, und es kann
sein, dass wir auch Veranstaltun-
gen in Linnep anbieten. Bis zum
Kirchentag werden wir auch im
Gemeindebrief über die konkreten
Planungen berichten. Es lohnt sich,
neugierig zu bleiben.

Matthias Weber-Ritzkowsky

Wir seh'n uns!



Kirchentag Düsseldorf
5. – 9. Mai 2027

Mirjam-Sonntag: Frauen als Tür-Öffnerinnen

Am diesjährigen Mirjam-Sonntag laden wir herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein: **6. September, 10.00 Uhr, Adolf-Clarenbach-Kirche in Hösel.**

Im Mittelpunkt steht eine oft übersehene, aber bemerkenswerte Frau aus der Bibel: die Dienerin Rhode aus der Apostelgeschichte (12,11–17).

Rhode ist keine der „großen Namen“. Sie steht nicht im Rampenlicht. Und doch ist sie es, die erkennt, was geschieht, die hört, die reagiert – und die sprichwörtlich zur Türöffnerin wird. In einer entscheidenden Situation ist sie diejenige, die Hoffnung wahrnimmt und weiterträgt.

Unter dem Thema „Frauen als Tür-Öffnerinnen“ wollen wir gemeinsam danach fragen: Wo öffnen Frauen heute Türen? Wo hören sie genauer hin, erkennen Chancen – und ermutigen andere, den nächsten Schritt zu wagen?

Der Mirjam-Sonntag erinnert uns daran, wie vielfältig, mutig und tragend Frauen das Leben in Kirche und Gesellschaft mitgestalten – oft leise, manchmal übersehen, aber immer wirksam.

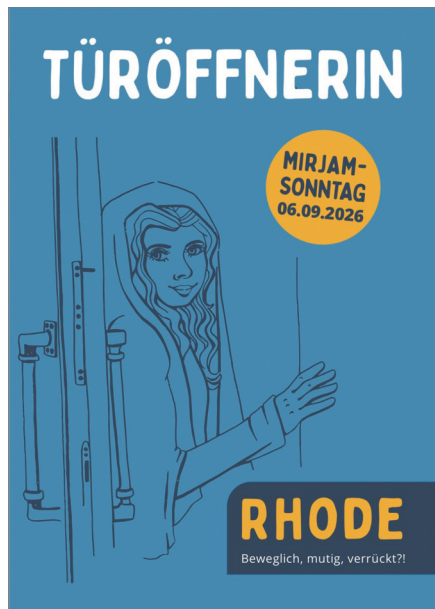
Wir laden besonders Frauen ein, sich aktiv einzubringen!

Ob mit Ideen, Texten, Musik, Gebeten oder einfach durch Ihre Präsenz – jede Form der Mitwirkung ist willkommen. Vielleicht entdecken Sie sich selbst ein Stück weit in Rhode wieder – als eine, die Türen öffnet, Wege erkennt und andere ermutigt.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir geben Ihnen dann die Vorbereitungsstermine weiter und freuen uns über jede, die diesen Gottesdienst mitgestalten möchte:

Christiane Nasser ✉ Christiane.nasser@ekir.de
 Christa Windeler ✉ Christa.windeler@ekir.de

Lassen Sie uns diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten und feiern und viele Türen öffnen.





KlangZauber ist ein neues Konzept der Evangelischen Kirchengemeinde Linnep. Dabei geht es darum, dass Kinder...

- ...ihre eigene Stimme finden,
- ...neugierig und aktiv werden,
- ...sich selber immer wieder neu erfahren,
- ...Musik als Lebenswelt entdecken,
- ...kompetent im Bereich Musik werden,
- ...die Stärke eines Teams erfahren, in dem sich alle gegenseitig ergänzen
- ...und bei all dem auch Spass haben.

KlangZauber ist mehr als ein Chor. Es wird auch gespielt, wir machen Ausflüge, kochen oder backen je nach Lust und Laune und machen, was uns sonst noch so einfällt. Infos bei Christine Lampalzer-Omar (Kantorin-0151-62791727).

„Wo wär’n wir ohne Musik?“

4. Jahrgang einer städtischen Grundschule zur Mittagszeit. Nach zehn Jahren als Singleiterin bei der SingPause, einem Projekt des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, weiß ich, dass ich bei einem 4. Jahrgang auf alles gefasst sein muss, sobald klar ist, dass ich mit ihnen singen möchte. Zum Glück wird schnell klar, diese Kinder freuen sich und sind beim ersten Lied so perfekt bei der Sache, dass ich mich sogar traue ein ruhiges Lied mit dem Titel: „Wie klingt deine Melodie?“ von Wolfram Eicke und Dieter Faber vorzustellen. Obwohl es jetzt darum geht, Gefühle auszudrücken, was bekanntlich Mut erfordert, habe ich auch jetzt die komplette Aufmerksamkeit als wir alle gemeinsam die Frage „Wo wär’n wir ohne Musik?“ singen und als vielen klar wird, dass Musik uns in allen Zeiten unseres Lebens begleiten und unterstützen kann, unabhängig davon, ob wir gerade weinen oder lachen. Das beste Beispiel dazu habe ich etwa vor zehn Jahren erlebt:

Ein kostbarer Moment

Ein Junge stach aus der Schulklasse heraus.

Er war sehr groß und starrte gerade aus.

Sein Name war eines der Hinweise.

Er wirkte schüchtern, traurig und leise.

Angst und Unsicherheit lagen in seinem Blick.

Ich fing an zu singen, da geschah das kleine Glück.

Anfangs zeigte er Überraschung.

Und später sogar Begeisterung.

„ Sur le Pont“ hieß das Lied, das sein Interesse weckte.

Ich erkannte die Freude, die in ihm steckte.

Sein Blick fing an zu leuchten, in diesem kostbaren Moment.

In dem man in der Fremde ein Stück Heimat erkennt.

Er kannte dieses Lied und fing an zu singen.

Es war als würde alles in ihm klingen.

Es war als könnte die Musik alle Menschen verbinden

Es war als würde alles Trennende verschwinden.

Auch bei diesen Kinder ließ sich der Zauber der Musik erwecken und bei den nächsten beiden Liedern wirkten sie so lebhaft und fröhlich, dass ich auch nach der Schule noch mit Freude an sie dachte.

Wer ebenfalls den Zauber der Musik entdecken möchte, ist herzlich eingeladen.

Singen für die Seele

– jeden ersten Mittwoch im Monat

**um 15 Uhr im Ev. Gemeindezentrum
(Am Ehrkamper Bruch 1)**

Singen für Menschen ab 60 Jahren.

Es gibt vieles, das heilsam ist: musizieren, im Wald oder am Rhein spazieren gehen und in jedem Fall singen.

An jedem ersten Mittwoch im Monat gemeinsam Zeit verbringen, gemeinsam singen. Singen tut der Seele gut, genauso wie Lachen der Seele gut tut. Neben christlichen Liedern werden auch Volkslieder gesungen, und es dürfen gerne Liedwünsche geäußert werden.

Selbstverständlich ist auch Zeit, beisammensitzen, eine Tasse Kaffee zu trinken und miteinander zu reden.

Informationen erhalten Sie bei mir:
Christine Lampalzer-Omar, (Tel.: 0151 62791727).

Ich freue mich auf Sie!

Erste Termine:

1.7.2026 – 15 Uhr

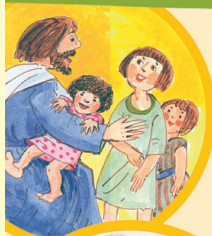
2.9.2026 – 15 Uhr





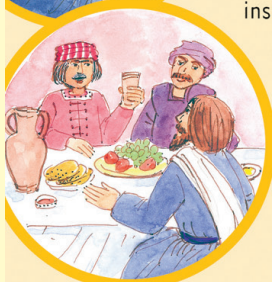
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

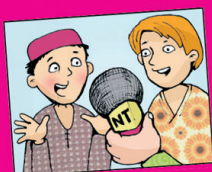
Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelaagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



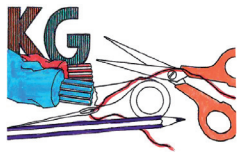
Aufzählung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kreative Gemeinde

Die kreativen Geister unserer Gemeinde treffen sich zum Basteln und fröhlichen Beisammensein.

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Bastelarbeiten für Gemeindefeste, Seniorenfeiern und zur Verschönerung des Gemeindezentrums.

Während der handwerklichen Tätigkeiten stärken wir uns mit Kaffee und Tee. Für nette Gespräche ist dabei immer Gelegenheit.

Wir treffen uns, von Januar bis November, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

**Herzliche Einladung an alle,
die Freude am Singen haben!**



Wer gerne singt und zu dieser fröhlichen Gruppe gehören möchte, ist mittwochs um 19 Uhr herzlich ins Gemeindezentrum eingeladen.

Christine Lampalzer-Omar 015162791727

Gemeindestammtisch



Für alle Erwachsenen, die über Gott und die Welt reden möchten.

Manche kommen jedes Mal, manche nur ab und zu – immer gibt es ein lockeres Beisammensein und rege Unterhaltungen. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind am

27. Juni & 29. August,
jeweils ab 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum.

Feldenkrais für Erwachsene

Mittwochs, um 17 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum

Bitte Yogamatten und bequeme Kleidung mitbringen

Wer immer mitmachen will, ist herzlich willkommen.

Christine Lampalzer-Omar 015162791727
christine.lampalzer-omar@ekir.de





Vor einigen Jahren habe ich auf der Nordseeinsel Borkum gemeinsam mit meinem Mann zum ersten Mal ein komplettes Harfenkonzert gehört und war so fasziniert, dass ich meine Freundin fragte, ob sie nicht hier in der Gegend auch eine Harfenistin kennen würde. Sie empfahl mir Clara Busemann, von der ich inzwischen schon viele Konzerte hören durfte, wie auch das Konzert „Nach dem Regen“ dass sie am 19. April bei uns in der Waldkirche gespielt hat. Neben solch bekannten Werken wie „die Moldau“ von Smetana, dem Italienischen F-Dur Konzert von Bach oder „der Schwan“ von Saint-Saens erklangen auch einige unbekannte Stücke, die die Zuhörer allerdings gleichermaßen begeisterten. Mich hat besonders gefreut, dass unsere Waldkirche bis fast auf den letzten Platz besetzt war, so dass viele Menschen die Möglichkeit nutzten, dieses Konzert zu genießen.

Christine Lampalzer-Omar

**Ihr Partner für Sauberkeit
und Frische seit 20 Jahren.**

GDS
Gebäudereinigung



Glasreinigung
Glasüberdachungen
Wintergärten
Solaranlagen
Fassadenreinigung

02102/71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

Sonntag, den 19. Juli 2026, 17:00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel

Die Kombination von Orgel und Trompete verspricht immer festliche Klänge; zur Sommerzeit konkurrieren die strahlenden Klänge dann mit der Sonne. Nachdem die Orgel im letzten Jahr in unserer Reihe etwas Pause hatte (sie durfte sich von den Jubiläumsfeierlichkeiten im Vorjahr erholen), laden wir nun gerne wieder zu einem solchen Konzert ein. Markus Müller war mit seiner Trompete schon vor Jahren einmal zu einem Konzert mit Orgel bei uns. Diesmal bringt er den Organisten Stephan Kümmeler mit. Beide sind im Kölner Raum ansässig und haben für uns ein Programm mit viel barocker Musik von Buxtehude bis Händel geplant, wozu sich ein Stück von Mendelssohn wie selbstverständlich gesellt.



Wir laden herzlich ein.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

ZUR ERINNERUNG AN PETRUS NGONDJI

Dieser Artikel ist dem 2025 verstorbenen Petrus Ngondji gewidmet. Er war Pygmäe und der Sohn eines „Chief“. Dem Vater war es wichtig, dass seine Söhne die Schule besuchen und das Abitur machen. Petrus war ein ganz ungewöhnlicher Mensch. Er hatte eine ansteckende Freundlichkeit. Seine eigenen Interessen stellte er zurück. Dafür war er für andere da, besonders für die Pygmäen, die im Kongo oft wie Menschen zweiter Klasse behandelt werden.

Besuch in Deutschland 2014

2014 kam Petrus als Vertreter der Pygmäen mit einer Partnerschafts-Delegation zu uns nach Deutschland.



Petrus 2014 in Lintorf

Er wurde am 2.2.1974 als eines von sieben Kindern in Ifoko geboren. Der Vater verstarb mit 41 Jahren. Durch die Partnerschaft wurde den Pygmäenkindern der Schulbesuch ermöglicht. Petrus wurde Lehrer und Sekretär des Kirchenkreises für die Pygmäen.

Alle, bei denen er hier bei uns zu Gast war, waren sehr beeindruckt von seiner Freundlichkeit und Klugheit; wir schenken ihm schnell unsere Freundschaft.

Entwicklungs-Mitarbeiter in Ingende

Nach dem Studium für landwirtschaftliche Entwicklung 2017-2020 in Mbandaka und einem praktischen Jahr wurde Petrus Entwicklungs-Mitarbeiter in Ingende. Er arbeitete dort sehr erfolgreich, gründete Gemeinde-Felder und Schulgärten; seine Frau unterstützte ihn tatkräftig bei der Feldarbeit. Unser Konzept der Hilfe zur Selbsthilfe nahm damit endlich Gestalt an.

Petrus engagierte sich daneben auch überregional für die Pygmäen-Gemeinschaft und für die Erhaltung des Waldes.

Krankheit von Petrus

Im Sommer 2025 erkrankte Petrus, kam mit erhöhtem Blutdruck ins Krankenhaus. Bei der Entlassung im Oktober hofften wir auf seine Genesung. Niemand rechnete mit seinem Tod nur sechs Wochen später. Er war 51 Jahre alt. Zu seiner Beerdigung am 15.11.25 kamen Hunderte von Trauergästen, u.a. eine Delegation von der Kirchenleitung der CDCC.

Wir werden Petrus' Witwe Bosékela dabei unterstützen, für Schulgebühren und eine gute Ausbildung der Kinder zu sorgen. Das sind wir Petrus schuldig.

Frank Wächtershäuser

Partnerschaft Ev. Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann und Kirchenkreise Longa/Dianga der CDCC
Informationen: Pfr i.R. F. Wächtershäuser · Tel: 02102-35961 · frank.waechtershaeuser@t-online.de
Spenden: Kirchenkreis Mettmann · Stichwort „Kongo“ · KD-Bank · Konto 1010862023 ·
BLZ 35060190 IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 · BIC: GENODE33DKD

Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



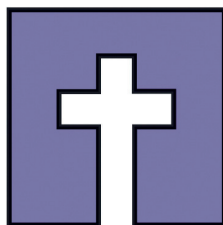
Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag

Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102 ☎ 36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags - freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	MCS-Breitscheid, Do 08.30 Uhr GGs-Oemberg, j. 4. Di/Monat		MCS Kath. Kirche Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr		Gemeindezentrum
Feldenkrais für Erwachsene	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Kinderchor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	freitags	15.15 - 16.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Jugendchor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	dienstags	nach Absprache 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Flötenensemble Linneper Leitung: Jürgen Windeler	dienstags	nach Vereinbarung	Gemeindezentrum
Weltladen Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal





Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 10 91 - 0, Fax 02102 / 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer

Bastian Pallmeier, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 / 233 53 - 73, Fax 02104 / 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk

Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 1094 - 0

Diakoniestation

Pflege zu Hause
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 10 91 44
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung

comp:ex Elektronikrecycling
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 133 98 - 0

Jugendhilfe

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 1091-0

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 / 9421511
Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 / 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 92 91 3 - 0

Statt-Café

Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt, Tel. 02102 / 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Graf-Adolf-Str. -9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 133 98-23

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer

Matthias Weber-Ritzkowsky
Am Ehrkamper Bruch 5
Tel. 02102 / 20769 - 12
matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de
nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

Küster und Hausmeister

Udo Hilkenhausen
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 13

Gemeindebüro

dienstags, mittwochs, freitags

Bankverbindung (für Spenden)

Kontoinhaber

Ellen Preisler
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 0
09.00 bis 12.00 Uhr
gemeindebuero.linnep@ekir.de
Sparkasse HRV
IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95
Ev. Kirchengemeinde Linnep

Tagesstätte für Kinder

07.00 - 16.00 Uhr

Heike Zimmermann
Am Ehrkamper Bruch 3
Tel. 02102 / 20769 - 14
kita.linnep@ekir.de
Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 7398339

3. Kita-Gruppe

Kirchenmusik & Jugend

Christine Lampalzer-Omar
Tel. 0151 / 62791727
christine.lampalzer-omar@ekir.de

Flötenensemble Linnep

Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990

Kreative Gemeinde

Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

Weltladen

Gisela Wengenroth, Tel. 02054 / 6678

Friedhofsverwaltung

Ev. Verwaltungsverband
Mettmann-Niederberg
Lortzingstraße 7 • 42549 Velbert

Antje Hoffmann
Tel. 02104 / 9701 - 141
evangelischer-friedhof@ekir.de
www.evangelischer-friedhof.de

Friedhofsgärtner

Andreas Oing, Tel. 0172 / 4451206

Juni

07. Jun	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
14. Jun	2. Sonntag nach Trinitatis	Lavista
21. Jun	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
28. Jun	4. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky Team



Juli

05. Jul	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest am GZ	Weber-Ritzkowsky
12. Jul	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen	Weber-Ritzkowsky

Sommerkirche

19. Jul	7. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Linnep 11.15 Uhr Sommerkirche in Homberg	Weber-Ritzkowsky Weber-Ritzkowsky
26. Jul	8. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Hösel 11.15 Uhr Sommerkirche in Knittkuhl	Weber-Ritzkowsky Weber-Ritzkowsky

August

02. Aug	9. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Linnep 11.15 Uhr Sommerkirche in Homberg	Ulrich Ulrich
09. Aug	10. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Hösel 11.15 Uhr Sommerkirche in Knittkuhl	Ulrich Ulrich
16. Aug	11. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Linnep 11.15 Uhr Sommerkirche in Homberg	Lavista Lavista
23. Aug	12. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Hösel 11.15 Uhr Sommerkirche in Knittkuhl	Lavista Lavista
30. Aug	13. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche in Linnep 17.00 Uhr Sommerkirche in Homberg	Weber-Ritzkowsky Ulrich

06. Sep	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
---------	---	------------------

-Änderungen vorbehalten-